

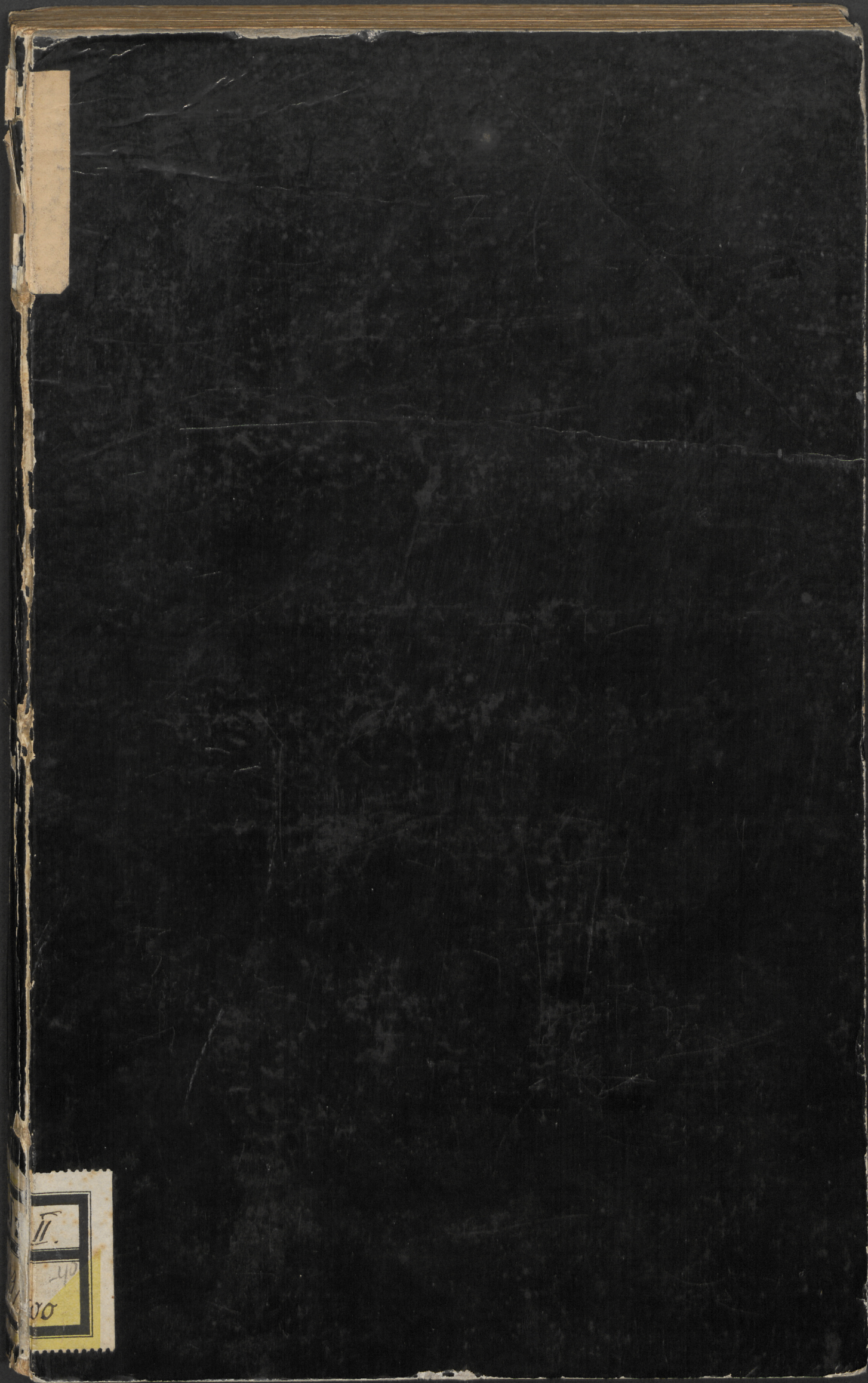
**Als Die Hoch-Edle/ Hoch- Ehr- und Tugendreiche Frau/ Frau Anna Kortholtin/
gebohrne Lobedantzin Des Hoch-Edlen ... Herrn Sebastian Kortholten ...
gewesene Hertzgeliebte Eh' Gemahlin ... öffentlich beygesetzt ward/ Wolten Ihre
schuldigste Ergebenheit gehorsahmst an den Tag legen Zwey Der hochbetrübten
Familie verpflichteste Diener**

Kiel: Gedruckt bey Barthold Reuther, [1711]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1733503056>

Druck Freier  Zugang





II.
40
00



Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1733503056/phys_0001



enth. 32 Stücke

J 2 II

1899 / 500

-40

Als die
Hoch-Edle/ Hoch-Ehr-und Tugendreiche Frau/

A R A A

Anna Kortholtin /

gebohrne

Lobedankin /

Des

Hoch-Edlen Best-und Hochgelahrten Herrn/

S S R R R

Sebastian Kortholten /

in

der Moral und Poesie

auf dieser Hoch-Fürstl. Universitè

wohlbestalten Professoris Publici

gewesene

Herzgeliebte Eh- Gemahlin

Unter hochansehnlicher Begleitung öffentlich beyge-

setzt ward /

Wolten

Ihre schuldigste Ergebenheit gehorsamst

an den Tag legen

Zwey Der hochbetrübten Familie

verpflichteste Diener.

A T E L /

Gedruckt bey Barthold Neuther Academ. Buchdrucker.



Auff-Schrift:



Als gehstu Wanders-Mann die
schwarze Grufft vorben?

Wiß/ daß ein schöner Schatz allhie
vergraben sey:

Du kanst es an der Schrift und obern Rande
lesen

Daß dieser Körper sey ein Tugend-Hauß
gewesen.

Du darffst um diesen Stein nicht Ros' und
Lilien streun;


Es schliesset dieses Grab den Garten selber ein.
Wilstu der Seel'gen Obst und Ihre Früch-
te wissen?

So war sie stets auf Sucht und Gröm-
migkeit beflissen.

Doch

Doch weil der Garten hie von wilden Neben-
 weiß
 Und von viel Kält und Frost genug zu klagen
 weiß /
 So wird der Geist in Schoß des Paradies
 genommen /
 Also die Früchte stets zur vollen Reiffe
 kommen.

Dieses setzet
 bey dem Grabe der Wohl-Seeligen
 zu dero unsterblichen Ruhm
 Der die entseelte Leiche
 ergiebet
 Christi Wache.


 Ir REVERENDE latus circum quod pallia fundas
 Nigra, quod afflicto rivus ab ore fluat;
 Non equidem carpo; marcescit cuncta VOLU-
 PTAS,

Cara animi quoniam pars TIBI rapta fuit.
 Ingemit orbatus fociâ fugiente columbus,
 Et cervus cervâ cum moriente dolet.
 Quis vitio vertet, si lectæ fata MARITÆ,
 Cum minus ejures singula senta, gemas?

Conscia

Conscia diffiliunt ruptis elementa catenis,
Frangitur &, putrent cum mala ligna, chalybs.
Labitur Eois domus exornata SMARAGDIS,
Protinus & ferro mænia nexa ruunt.
Quis credat vinclum non ullo tempore rumpi,
Fida quod UXORIS CORDA VIRIQUE ligat?
Morbus amicitias solvit febrisque luesque,
Et benè conjunctum quod fuit ante cadit.
Quam neque tempestas nec venti lædere possunt,
In cælo nobis lucet AMICA QUIES.
CORPORA fac MORTEM modo DISJUNXISSE duorum:
CONJUNGET MENTES nescia VITA mori.

Debitæ observantiæ testandæ ergo
Scribebat totius Splendidissimæ
Familiæ humillimus
Cliens.

E. HARMSEN.

P. & T. S.



33

LBMV Schwerin

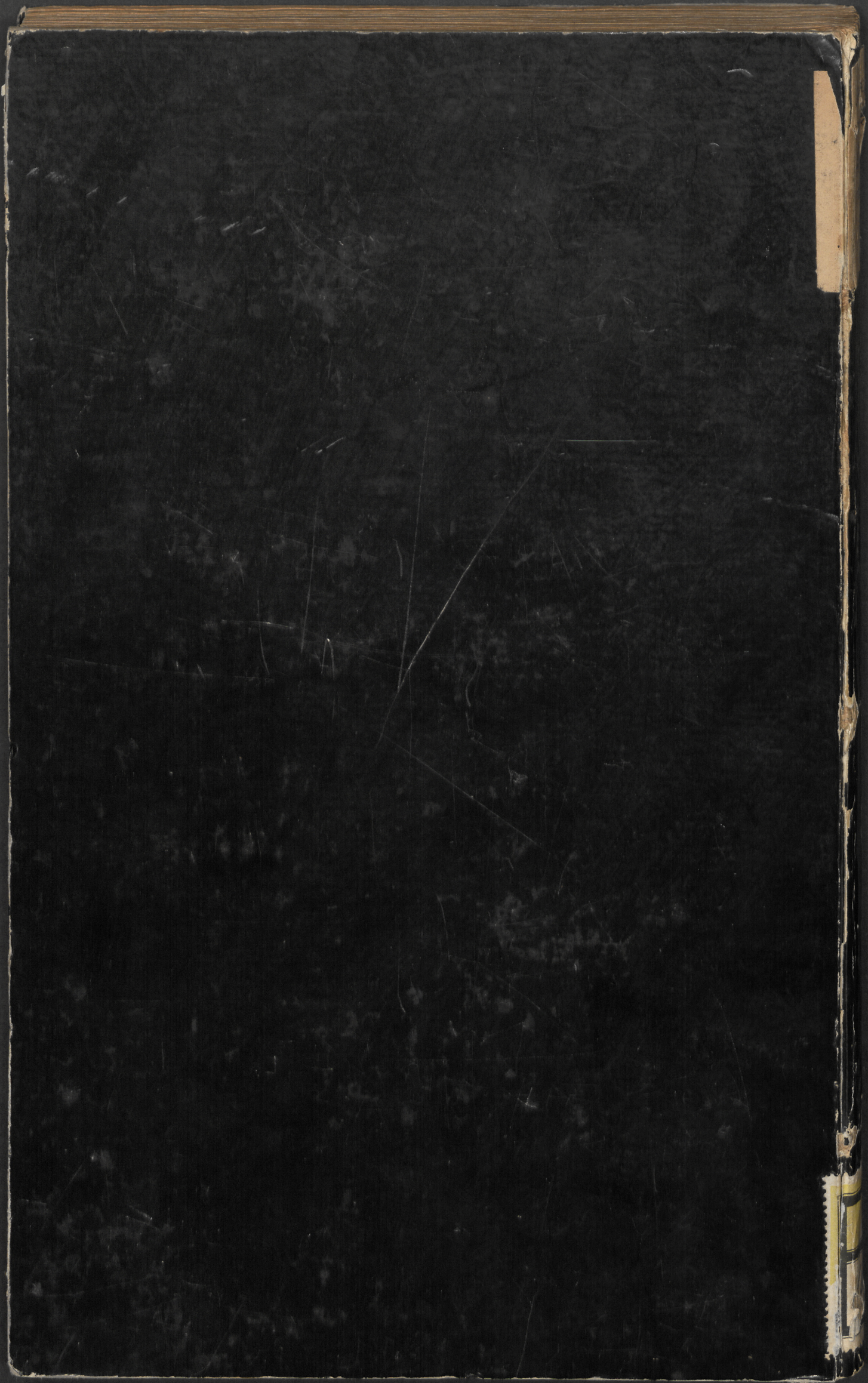
000 314 889



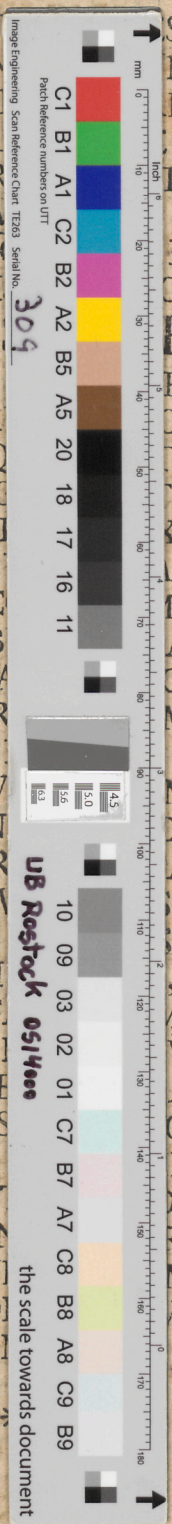
Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

http://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1733503056/phys_0007





NEQVE T
 AB INGEN
 AVT AB ART
 QVIN POTIVS A
 ET A DOLOR
 EXIGVVM HOC MAGNI AM
 MAESTI
SEBASTIAN V
 PHIL. MOR.
 CVI ACER
 OMNI AQ
 ET IC
 PLANE I
 EX QVO IDEM CVM
 NON SOLVM ANNAM C
 SED ETIAM FLENSB
 ANNAM GVDIAM, MA
 KILONII ET IPSAM MATR
 ROSFOCHII
 LINDEMANNAE SORORIS SV
 IDEOQVE TRIBVS AN
 QVATVOR
 FVNERAQVE FV
 ET LACRIMIS SVIS ET
 ABI
 ET HOC NIMIAE FRAGILIT
 VITAM NOSTRAI
 ET E MOMENTO PE
 DISCE, VEL SECVNDIS
 QVVM CERTA MORTIS
 PROINDE TOTA VITA
 VT IN
 NON TAM VI
 QVAM MO
 CO



SSENIA
 NDIAM,
 IS INSIGNE;
 DESIDERIVM,
 T FLETVS.
 DOLORIS MONVMENTVM
 OSVIT
RTHOLTVS,
 EOS PROF.
 DLORES
 TALIA,
 ICO
 KERE,
 TVM EXPERTVS,
 I SIBI VITA CARIOREM,
 AM DEFVNCTAE,
 CO SIBI DILECTAM,
 M OPTIMAM ANNAM,
 ANNAM,
 M VNICAM ET NVBILEM,
 DVM CIRCVMACTIS,
 AMISIT,
 CVMVLATA
 PROSEQVTVS EST.
 MANAE EXEMPLO DISCE,
 VISSIMO FILO,
 AETERNITATEM.
 ORTVNAM VERERI,
 HIL SIT INCERTIVS.
 ITATIO SIT MORTIS,
 RE
 M MORTE,
 VM VITA